

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 65 (1972)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Die launische Zange

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die launische Zange

Hänge eine schwere Zange (oder ein anderes schweres Werkzeug) mit starkem Faden an einem Haken auf und befestige am herunterhängenden Fadenende einen kleinen Holzgriff.

Lege auf den Boden eine Schutzunterlage oder sichere die Zange mit einer lose hängenden Schnur vor dem Herunterfallen.

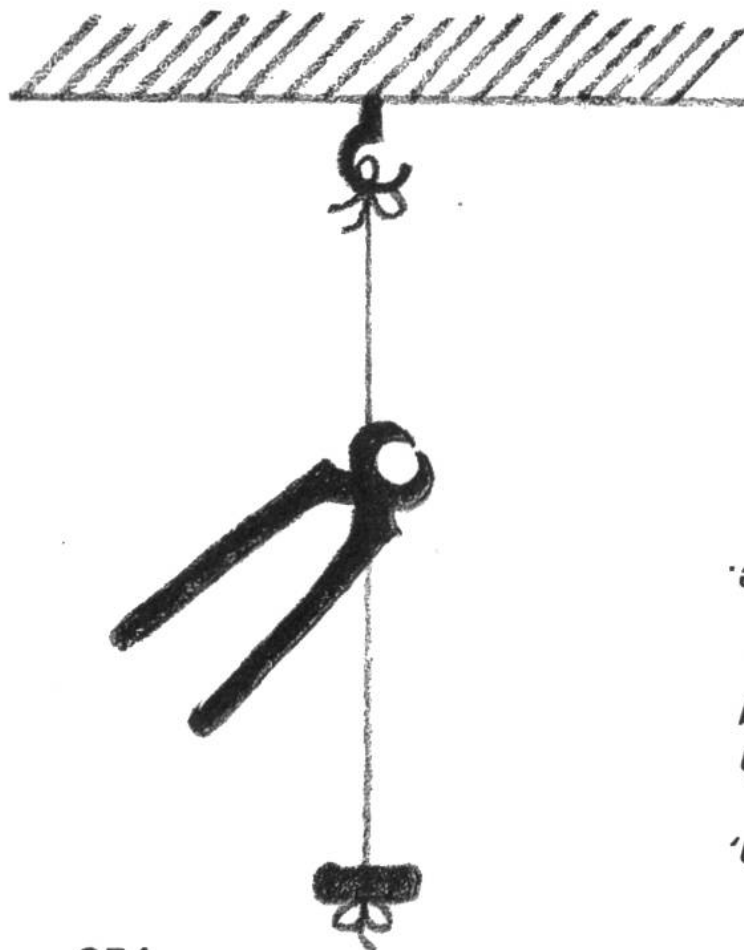
Was beobachtest du, wenn du

a) mit einem schnellen Ruck,

b) ganz langsam am Faden ziehst?

Wie erklärst du das Ergebnis?

Jetzt hast du es in der Hand, mit einem Freund eine Wette abzuschliessen, die du dank deiner Versuche sicher gewinnen kannst!



Lösung:
Ziehst du sehr schnell am Faden, so reißt er unter der Zange. Es braucht nämlich Zeit, bis sich die massige Zange in Bewegung setzt, und die gibst du ihr nicht. Ziehst du sehr langsam am Faden, so reißt er über der Zange. Jetzt hat die Zange genügend Zeit, dem Zug zu folgen; da am oberen Faden zusätzlich noch das beträchtliche Gewicht der Zange zieht, reißt dieser zuerst.